

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn		
Straße	Hauptstr. 18		
PLZ, Ort	67677 Enkenbach-Alsenborn		
Telefon	0 63 03/91 3-147	Fax	
E-Mail	vergabestelle@enkenbach-alsenborn.de	Internet	www.enkenbach-alsenborn.de

b) Vergabeverfahren **Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A**Vergabenummer **VG-BL-04-2023****c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Abgabe der Teilnahmeanträge und Angebote

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

67677 Enkenbach-Alsenborn
Im Ortsteil Alsenborn

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Zur Sicherstellung der öffentlichen Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Alsenborn planen die Verbandsgemeindewerke Enkenbach-Alsenborn die Standorterkundung mittels Versuchsbohrung und - sofern die Ergebnisse der Versuchsbohrung den Erwartungen entsprechen – die Errichtung eines neuen Tiefbrunnens. Durch die Standorterkundung mittels Versuchsbohrung bis zur Endteufe von ca. 120 m u. GOK sowie durch baubegleitende Zwischen-, Packer- und Leistungspumpversuche, chemische Rohwasseranalysen und Bestimmung der Verweilzeitstruktur durch Isotopenanalytik soll die endgültige Endteufe des neuen Tiefbrunnens (TB 3) Alsenborn nach Auswertung der baubegleitenden Versuche und der erkundungstechnischen Versuchsergebnisse festgelegt werden. Durch die vorgenannten Untersuchungen soll darüber hinaus die Voreinschätzung zur Schützbarkeit des Grundwasservorkommens am Standort belegt werden.

Hauptmassen:

- Bohrarbeiten in allen Bodenklassen bis 120 m, Durchmesser mindestens 146 mm bis 1.200 mm;
- Pumpversuche (300 h) mit permanenter ONLINE-Überwachung und Auswertung
- Packerpumpversuche (60 h) MIT Einfach- und Doppel-packersystemen im offenen Bohrloch, Auswertung
- Geophysikalische Bohrlochmessungen bis 120 m Tiefe
- Rohwasseranalytik nach TrinkwV
- Kamerabefahrungen im offenen Bohrloch bei laufendem Pumpversuchen
- Brunnenbauarbeiten bis Endteufe 120 m; Durchmesser 1.200; 1.000, 800 und 600 mm,
- Brunnenausbau bis 120 m Tiefe mit Kies, Glaskugeln, Intensivverdichtung, Entwicklung und Entsandung
- Geophysik, Analytik und Pumpversuche

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung:

Nach Auftragserteilung jedoch spätestens bis 01.03.2024

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

30.09.2024 jedoch spätestens 31.10.2023

☐ weitere Fristen:

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung der Teilnahme- und der Vergabeunterlagen

Teilnahme-/Vergabeunterlagen werden

☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E25575662>

☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Teilnahmeantrag/Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

n) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01.12.2023 09:00

Adresse für elektronische Teilnahmeanträge/Angebote

<https://www.subreport.de/E25575662>

Anschrift für schriftliche Teilnahmeanträge/Angebote

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am

18.12.2023

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☒ siehe Vergabeunterlagen

☐ nachfolgende Zuschlagskriterien ggf. einschl. Gewichtung:

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB/B, siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften wird keine Rechtsform vorgeschrieben. Es wird jedoch die Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners verlangt. Dieser muss für die Bietergemeinschaft als bevollmächtigter Vertreter (§§ 164 ff. BGB) handeln können und für diese insbesondere Erklärungen abgeben dürfen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften dem Auftraggeber gegenüber gesamtschuldnerisch.

w) Beurteilung der Eignung

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
In den Vergabeunterlagen (Formblatt V 124.V-I F)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Benennung eines eigenen Brunnenbaumeisters

Bedingung an die Ausführung:

- siehe Vergabeunterlagen

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

- siehe Vergabeunterlagen

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- siehe Vergabeunterlagen

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

- siehe Vergabeunterlagen

Sonstiger Nachweis:

- siehe Vergabeunterlagen

Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber

☐ Mindestzahl

☐ Höchstzahl

Kriterien für die Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Kommunalaufsicht

Kreisverwaltung Kaiserslautern

Lauterstraße 8

67657 Kaiserslautern

und

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Stiftsstraße 9

55116 Mainz

Mail: [vergabep ruefstelle@mwvlw.rlp.de](mailto:vergabep Ruefstelle@mwvlw.rlp.de), Tel.: 06131/16 25 46